

11. September 2009 11:30 Uhr

DRACHENFLIEGERCLUB SÜDSCHWARZWALD

## Gundelfinger Drachenflieger segelt 236 Kilometer weit – Rekord!

**Das ist neuer Rekord: Erst nach viereinhalb Stunden und 236,1 Kilometern landete der Drachenflieger Jochen Zeyher aus Gundelfingen nordöstlich von Augsburg. Gestartet war er am Kandel bei Waldkirch.**



Jochen Zeyher aus Gundelfingen und Roland Wöhrle nach der Landung.  
Foto: Michael Reppin

WALDKIRCH. Drei der besten deutschen Drachenflieger, allesamt Mitglieder des Drachenfliegerclubs Südschwarzwald (DFC) am heimischen Kandel, wollten ihn knacken: den bisherigen Streckenrekord vom Kandel, den Andre Djamarani im Jahr 2002 aufstellte und der bei 194,8 Kilometern lag. Und dies gelang auch tatsächlich: Der Rekord wurde jetzt um mehr als 40 Kilometer übertroffen, wie der DFC berichtet.

### **Drei wollen es wissen**

Am Samstag, 29. August, herrschten endlich optimale Wetterbedingungen um den Rekordflug anzutreten. Mit dabei waren Klaus-Peter Wilming (Deutscher Meister 2007 / Deutscher Vizemeister 2009), Roland Wöhrle (Deutscher Meister 2008) und Jochen Zeyher (Sieger Deutschlandpokal 2008). Treffpunkt war morgens die Drachenrampe auf dem Kandel. Nach Analyse der Wetterdaten wurde die zu fliegende Route genau studiert. Hierbei prüfen die Piloten, ob zum Beispiel auf der gewählten

Flugstrecke Flugverbotszonen, wie Flughäfen und deren Einflugschneisen, liegen. Auf Grund der Sicherheit müssen diese Zonen unbedingt beachtet und umflogen werden. Nach dem Aufbau starteten um 11.28 Uhr Roland Wöhrle als erster, gleich danach Jochen Zeyher und Klaus-Peter Wilming den Rekordversuch. Am Boden wurden die drei von Michael Reppin begleitet, welcher in ständigem Funkkontakt zu den Drachenpiloten stand und auch die Rückholung ins Elztal gewährleisten sollte, egal wo die Piloten nach Stunden landen.

## Über Donaueschingen Richtung Biberach

Zuerst führte die Flugroute über Schramberg, Donaueschingen, Tuttlingen, Meßkirch Richtung Biberach an der Riß. Roland Wöhrle konnte bis Bad Buchenau nordwestlich von Bad Schussenried einer gigantischen Wolkenstraße folgen, fand aber dann keinen thermischen Anschluss mehr. Nach knapp 3 Stunden und 117,6 km landete Roland Wöhrle. Klaus-Peter Wilming wählte mehr die nordöstlichere Flugroute, flog an Ulm vorbei und landete nach rund 4 Stunden auf dem Sportfliegerplatz Neresheim nördlich von Heidenheim an der Brenz.

## Um Memmingen und Augsburg herum

Zum Schluss meldete sich Jochen Zeyher beim fahrenden Bodenpersonal. Er kam noch weiter, flog südlich an Ulm vorbei und musste zwar umständlich um die Sperrzonen der Flughäfen Memmingen und Augsburg nördlich herumfliegen. Er landete nach 4,38 Stunden und sagenhaften 236,1 Kilometern bei Gebenhofen nordöstlich von Augsburg. Nicht nur Rückholer Michael Reppin, auch die beiden Mitstreiter Roland Wöhrle und Klaus-Peter Wilming gratulierten schulterklopfend und händeschüttelnd dem neuen Streckenrekordler Jochen Zeyher. Wären nicht die Flugverbotszonen um die Flughäfen gewesen, hätte der Rekordflug direkt unter einer Wolkenstraße mit westlichem Wind vielleicht noch weiter gehen können, meinte der glückliche Jochen Zeyher.

Für das nächste Jahr haben sich die drei Spitzenpiloten ein neues Ziel vorgenommen, dann vielleicht bis München.

**Waldkirch:** [Drachenflieger und Sonnwendfeuer – der Kandel hat viel zu bieten](#)

**Freizeittipp:** [Flugtag im Hotzenwald](#)

**BZ Vereine:** [Drachenfliegerclub Südschwarzwald](#)

Autor: Michael Reppin und Klaus-Dieter Sauer

---

| WEITERE ARTIKEL: WALDKIRCH |

---

## Großes Turnier zu Pfingsten

Die Handballabteilung des SV Waldkirch ist erfolgreich im Damen- und Herrenbereich. **MEHR**

## "Neueste Erbrechtsreform ist kein großer Sprung"

In der Hauptversammlung des Haus- und Grundbesitzervereins ging es auch ums Energiesparen und ums "Risiko Vermietung". **MEHR**

## Waldkircher Stadtwerke gegen mehr Wettbewerb beim Wasser

Sollte auch im Wasserbereich mehr Markt herrschen – ähnlich wie bei Strom, Gas oder Telekommunikation?

Bloß nicht, sagt Dieter Nagel, Chef der Stadtwerke Waldkirch. **MEHR 3**